



## Pressemitteilung

---

Mittwoch, 4. März 2020

---

### **Vorbeugende Maßnahme: Stadt Norderstedt verschiebt Sportlerehrung auf unbestimmte Zeit**

Norderstedt. Die Stadt Norderstedt hat die Sportlerehrung, die für den 14. März im Rahmen des 50-jährigen Stadtjubiläums geplant war, vorsorglich abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben. Die Entscheidung ist unter Berücksichtigung der aktuellen Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und nach reiflicher Überlegung und in Absprache mit allen Beteiligten gemeinsam getroffen worden. Bei der Entscheidung, die Veranstaltung abzusagen handelt es sich um eine rein vorbeugende Maßnahme.

„Uns ist es wichtig, Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu schützen. Obgleich es derzeit keinen Corona-Fall und auch keinen Verdachtsfall in Norderstedt gibt, haben wir entschieden, die Sportlerehrung aus präventiven Gründen abzusagen“, sagt Norderstedt Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder. „Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen. Wir betonen aber ausdrücklich: Die Gesundheit aller Norderstedterinnen und Norderstedter steht für die Stadt an erster Stelle.“

Die Ausbreitung des Corona-Virus innerhalb Deutschlands verläuft derzeit sehr moderat. Das Robert-Koch-Institut schätzt die Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland aktuell als mäßig ein. Die Stadtverwaltung sieht sich jedoch in der Verantwortung, alle städtischen Großveranstaltungen auf ihre Durchführbarkeit hin zu prüfen. Dies geschieht unter Berücksichtigung der aktuellen Sachlage und offizieller Empfehlungen. Da es sich bei der Norderstedter Sportlerehrung um eine Indoor-Großveranstaltung handelt, sind mehrere Punkte erfüllt, die das Robert-Koch-Institut als Faktoren bezeichnet, die eine Übertragung des Virus begünstigen können. Eine Terminverschiebung sei daher sinnvoll.

„Die Sportlerinnen und Sportler sollen in einem angemessenen und würdigen Rahmen für ihre besonderen Leistungen geehrt werden. Dies wollen wir sicherstellen“, sagt Norderstedts Erste Stadträtin Anette Reinders. Die Stadt beabsichtigt daher, die Sportlerehrung zu gegebener Zeit, vermutlich im Sommer oder Herbst, nachzuholen.

Die Stadt Norderstedt bittet alle Sportlerinnen und Sportler und auch alle Gäste um Verständnis. Die bereits erworbenen Tickets werden rückerstattet. Alle vorab eingeladenen Gäste werden von der Stadt gesondert über die jetzige Absage informiert.